

Inhaltsübersicht

Teil 1	Grundlagen des Verfahrens	1
Kapitel A.	Allgemeine Grundzüge	3
Kapitel B.	Europäisches Verwaltungsverfahren	46
Teil 2	Informationsansprüche	97
Teil 3	Baurecht	209
Kapitel A.	Baugenehmigung	211
Kapitel B.	Bebauungsplan	313
Kapitel C.	Umlegung	390
Kapitel D.	Enteignung	440
Teil 4	Umwelt- und Planungsrecht	493
Kapitel A.	Immissionsschutzrecht	495
Kapitel B.	Kreislaufwirtschafts- und Abfallrecht	569
Kapitel C.	Recht der Wasserwirtschaft	666
Kapitel D.	Natur- und Landschaftsschutzrecht	776
Kapitel E.	Bodenschutzrecht	843
Kapitel F.	Planfeststellungsverfahren	929
Teil 5	Kommunalabgabenrecht	979
Teil 6	Wirtschaftsverwaltungsrecht	1037
Kapitel A.	Gewerbe-, Handwerks- und Gaststättenrecht	1039
Kapitel B.	Spielhallen- und Glücksspielrecht	1106
Kapitel C.	Personenbeförderungsrecht	1176
Teil 7	Recht des öffentlichen Dienstes	1225
Kapitel A.	Beamtenrecht	1227
Kapitel B.	Disziplinarrecht	1361
Teil 8	Asylrecht	1443
Teil 9	Schul- und Hochschulrecht	1537

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Autorenverzeichnis	VII
Im Einzelnen haben bearbeitet	IX
Inhaltsübersicht	XI
Inhaltsverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XXXI

Teil 1 Grundlagen des Verwaltungsverfahrens 1

Kapitel A. Allgemeine Grundzüge 3

Vorbemerkung 4

I. Von den Verwaltungsverfahrensgesetzen normierte Regeln 4

1. Der Anwendungsbereich der Verwaltungsverfahrensgesetze 4

2. Ausgeschlossene Personen und Befangenheit 7

3. Untersuchungsmaxime, behördliche Betreuungspflicht, einheitliche Stelle. 8

4. Beteiligte, Anhörung, Akteneinsicht 10

5. Bevollmächtigte und Beistände 13

II. Von den VwVfG nicht erfasstes Verwaltungshandeln 14

1. Verordnungen und kommunale Satzungen 15

2. Innerbehördliches Verfahren 16

3. Informales Verwaltungshandeln 17

4. Gegenvorstellung, Aufsichtsbeschwerde, Petition 18

III. Das Widerspruchsverfahren 20

1. Das Widerspruchsverfahren als Verwaltungsverfahren und als
Sachurteilsvoraussetzung 20

2. Form und Frist des Widerspruchs 22

3. Nutzungsmöglichkeiten des Widerspruchsverfahrens 23

4. Kostenerstattung im Widerspruchsverfahren 24

IV. Das summarische Gerichtsverfahren als Zwischenstation während des Verwaltungsverfahrens 25

1. Aufschiebende Wirkung und sofortige Vollziehung 26

2. Vorläufige Regelungen im Leistungsverfahren 28

3. Das summarische Verfahren während des Verwaltungsverfahrens um
einen VA mit Doppelwirkung 30

V. Der Dritte bei VA mit Drittwirkung 32

VI. Die Gestaltung des verwaltungsrechtlichen Mandats nach der Kontrolldichte gerichtlicher Überprüfung 33

1. Gebundene Entscheidung, Ermessensausübung, Beurteilungsermächtigung 33

2. Kontrolldichte bei gebundener Verwaltung 34

3. Kontrolldichte bei Ermessensentscheidungen 35

4. Fallgruppen und Kontrolldichte bei Beurteilungsermächtigungen 36

VII. Fehler im Verwaltungsverfahren 38

1. Beachtlichkeit von Verfahrensfehlern 38

2. Heilung von Verfahrens- und Formfehlern 39

3. Rechtsbehelfe gegen Verfahrenshandlungen 40

VIII. Grundüberlegungen zur Führung des verwaltungsrechtlichen Mandats 41

1. Verwaltungsverfahrenrecht als Ordnungsmaxime 41

2. Kooperation und/oder Konfrontation 42

3. Kompromiss im Prozess 45

Kapitel B. Europäisches Verwaltungsverfahren	46
I. Anwendungsbereich	49
II. Direkter Vollzug (EU-Eigenverwaltung).	50
1. Anwendbares Recht	50
2. Zuständigkeit und Willensbildungsprozess	51
3. Recht auf eine gute Verwaltung	53
4. Recht auf Zugang zu Dokumenten	54
5. Verfahrensablauf	56
6. Handlungsformen	63
7. Wirksamkeits- und Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen	64
8. Rechtsschutz	68
III. Indirekter Vollzug (mitgliedstaatlicher Vollzug)	69
1. Allgemeine Hinweise zur anwaltlichen Tätigkeit	69
2. Mittelbarer und unmittelbarer mitgliedstaatlicher Vollzug	71
3. Zuständigkeit und Verwaltungsorganisation	71
4. Grundsatz der mitgliedstaatlichen Verfahrensautonomie	73
5. Einschränkung der Verfahrensautonomie durch das Äquivalenzgebot und das Effektivitätsgebot	76
6. Unmittelbare Wirkung des Unionsrechts als Voraussetzung des unmittelbaren indirekten Vollzugs	78
7. Vorrang des Unionsrechts	80
8. Unionsrechts- und insbesondere richtlinienkonforme Auslegung	83
9. Einfluss des Unionsrechts auf einzelne verfahrensrechtliche Vorschriften	84
10. Grundrechte und Grundfreiheiten	90
11. Unionsrechtlicher Staatshaftungsanspruch	91
12. Unionsrechtlicher Folgenbeseitigungsanspruch	93
13. Entschädigungsanspruch für EuGH-Überraschungsurteile	93
14. Kommissionsbeschwerde	93
IV. Gemischter Vollzug	94
Teil 2 Informationsansprüche	97
I. Das anwendbare Recht	103
1. Umweltinformationsgesetze	103
2. Informationsfreiheitsgesetze	104
3. Verbraucherinformationsgesetz	105
II. Vorbemerkungen zu den Informationsansprüchen	105
1. Informationsansprüche – junge Rechtsmaterie mit wachsender Praxisbedeutung	105
2. Informationsansprüche in der anwaltlichen Praxis	106
III. Umweltinformationsansprüche	107
1. Vorbemerkungen	107
2. Anspruchsberechtigte	108
3. Voraussetzungslosigkeit des Anspruchs	108
4. Informationspflichtige Stellen	109
5. Der Begriff der Umweltinformationen	111
6. Ablehnungsgründe, §§ 8 und 9 UIG	118
7. Antrag und Verfahren	136
8. Art des Zugangs zu Umweltinformationen	139
9. Konkurrenz zu anderen Informationsansprüchen	142
10. Kosten, § 12 UIG	143
11. Rechtsschutz gegen Entscheidungen in der Sache	145

12.	Rechtsschutz gegen Kostenentscheidung	152
13.	Rechtsschutz gegen Maßnahmen der Überwachungsstelle	153
IV.	Informationsansprüche nach Informationsfreiheitsgesetz (IFG)	153
1.	Vorbemerkungen	153
2.	Anspruchsberechtigung, § 1 Abs. 1 IFG	154
3.	Informationspflichtige Stellen – Bundesbehörden	155
4.	Der Begriff der amtlichen Information, § 2 Nr. 1 IFG	156
5.	Ablehnungsgründe, §§ 3 bis 6 IFG	159
6.	Ablehnungsgrund § 7 Abs. 2 Satz 1 IFG	175
7.	Ablehnungsgrund § 9 Abs. 3 IFG	176
8.	Antrag und Verfahren	177
9.	Art und Form des Informationszugangs	179
10.	Konkurrenzen zu anderen Informationsansprüchen	179
11.	Kosten, § 10 IFG	180
12.	Rechtsschutz gegen Entscheidungen in der Sache	181
13.	Rechtsschutz gegen Kostenentscheidung	183
V.	Verbraucherinformationsgesetz	183
1.	Vorbemerkungen	183
2.	Anspruchsberechtigung	184
3.	Informationspflichtige Stellen	184
4.	Der Begriff der Verbraucherinformationen	186
5.	Ablehnungsgründe §§ 3, 4 Abs. 3 bis 5 VIG	191
6.	Antrag und Verfahren	198
7.	Art und Form des Informationszugangs	200
8.	Exkurs: Aktive Verbreitung von Informationen durch Behörden	200
9.	Konkurrenz zu anderen Informationsansprüchen	201
10.	Kosten, § 7 VIG	202
11.	Rechtsschutz gegen Entscheidungen in der Sache	203
12.	Rechtsschutz gegen Kostenentscheidung	205
VI.	Sonstige Informationsansprüche und -quellen	205
1.	Akteneinsichtsrecht nach § 29 VwVfG und § 100 VwGO	205
2.	Individuelle Auskunfts- und Informationsansprüche	205
3.	Informationsgewinnung über allgemein zugängliche Quellen	206
Teil 3 Baurecht		209
Kapitel A. Baugenehmigung		211
I.	Das anwendbare Recht	214
1.	Landesbauordnungen	214
2.	Das allgemeine Verwaltungsverfahren	216
3.	Verfahrensrechtliche Bestimmungen im BauGB	216
II.	Tätigkeiten vor förmlicher Antragstellung	217
1.	Klärungsauftrag	217
2.	Erforderlichkeit einer baurechtlichen Genehmigung	217
3.	Ermittlung der Genehmigungsfähigkeit	237
4.	Überwindung von materiellen Genehmigungshindernissen	243
III.	Antrag auf Erteilung eines Bauvorbescheids	249
1.	Anwendungsbereich und Rechtsnatur eines Bauvorbescheids	249
2.	Bindungswirkung des Bauvorbescheids	251
3.	Formerfordernis	253
IV.	Antrag auf Erteilung einer Baugenehmigung	254
1.	Antragsinhalt	254
2.	Antragsberechtigter	256

3.	Vollständigkeit und Eindeutigkeit des Antrags	257
4.	Ausnahmen, Befreiungen und Abweichungen	259
5.	Unterschiedliche und wiederholte Anträge	260
6.	Verfahrensgang	260
7.	»Überlange« Verfahrensdauer	262
V.	Genehmigungserteilung	263
1.	Form der Genehmigungserteilung	263
2.	Baugenehmigungsgebühren	264
3.	Geltungsdauer	265
4.	Nebenbestimmungen	267
5.	Die Teilbaugenehmigung	270
6.	Vorzeitiger Beginn für Flüchtlingsunterkünfte	271
7.	Die Nachtragsgenehmigung	272
8.	Nachträgliche Aufhebung einer erteilten Baugenehmigung	273
9.	Beseitigung verfallender baulicher Anlagen	274
VI.	Nachbar- und Öffentlichkeitsbeteiligung sowie Genehmigungshindernisse	275
1.	Nachbarbeteiligung	275
2.	Öffentlichkeitsbeteiligung im Baugenehmigungsverfahren	277
3.	Genehmigungshindernisse	279
VII.	»Durchsetzung« einer erteilten Baugenehmigung	286
1.	Auswirkungen eines Widerspruchs	286
2.	»Freigestellte« Vorhaben	287
VIII.	Vorgehen bei Ablehnung der Baugenehmigung	288
1.	Reaktionsmöglichkeiten	288
2.	Maßgeblicher Beurteilungszeitpunkt	288
IX.	Schadensersatz- und Entschädigungsansprüche	289
1.	Bei rechtswidriger Ablehnung	289
2.	Bei Verzögerungen	290
3.	Bei rechtswidriger Erteilung	291
4.	Bei Falschakunft	293
5.	Entschädigungsansprüche	294
X.	Der Baunachbarstreit	294
1.	Tätigkeit im Angrenzer-/Nachbarbenachrichtigungsverfahren	295
2.	Tätigkeit im Widerspruchsverfahren	298
3.	Besonderheiten im Fall freigestellter bzw. anzeigepflichtiger Bauvorhaben	307
4.	Besonderheiten im vereinfachten Genehmigungsverfahren	311
5.	Tätigkeit bei rechtswidrigem Verhalten des Bauherrn	312
Kapitel B. Bebauungsplan		313
1.	Bauleitplanung und Bebauungsplan	315
1.	Bedeutung der Bauleitplanung	315
2.	Rechtsquellen	315
3.	Die Bauleitplanung	321
4.	Inhalt des Bebauungsplans	325
II.	Aufgaben der Interessenwahrnehmung in der Planaufstellung	330
1.	Aufgabenstellungen im Blick auf Bindung und Freiheit des Planers	330
2.	Verfahrensbeteiligte und Zuständigkeiten	348
III.	Die einzelnen Verfahrensstadien und die Handlungsmöglichkeiten des Anwalts	349
1.	Informelle Vorstufen der Planung	350
2.	Der Planaufstellungsbeschluss	350
3.	Erste Beteiligungsphase – »frühzeitige Unterrichtung«	352
4.	»Zwischenstadium« – Vorbereitung der förmlichen Beteiligung	353

5.	Das förmliche Beteiligungsverfahren – Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB) und Behördenbeteiligung (§ 4 Abs. 2 BauGB)	355
6.	Beratung und Beschlussfassung über den BPlan-Entwurf.	359
7.	Rechtsaufsichtliche Kontrolle.	362
8.	Ausfertigung und Verkündung.	364
9.	Aufgaben des Anwalts nach Beendigung des BPlan-Verfahrens	365
10.	Das ergänzende Verfahren – § 214 Abs. 4 BauGB	366
IV.	Besondere Bebauungsplanaufstellungsverfahren	368
1.	Vereinfachtes Bebauungsplanverfahren (§ 13 BauGB)	368
2.	Bebauungspläne der Innenentwicklung (§ 13a BauGB)	370
3.	Bebauungspläne zur Sicherung zentraler Versorgungsbereiche (§ 9 Abs. 2a BauGB)	373
4.	Vergnügungsstättenbebauungspläne (§ 9 Abs. 2b BauGB)	374
5.	Planungsinitiative beim BPlan, vorhabenbezogener BPlan	374
V.	Der Flächennutzungsplan	378
1.	Aufstellung des Flächennutzungsplanes	378
2.	Darstellung von Vorrangzonen (Konzentrationszonen); machlicher Teilflächennutzungsplan	380
VI.	Satzungen nach §§ 34 Abs. 4 BauGB, 35 Abs. 6 BauGB	382
VII.	Die Veränderungssperre (§ 14 BauGB)	383
VIII.	Das Normenkontrollverfahren (§ 47 VwGO)	385
1.	Gegenstand und Rechtswirkungen der Normenkontrolle	385
2.	Antragsbefugnis und Antragsfrist.	387
3.	Einstweilige Anordnung (§ 47 Abs. 6 VwGO).	389
Kapitel C. Umlegung		390
I.	Vorbemerkung	392
II.	Allgemeine Übersicht.	394
1.	Abgrenzungsfragen	394
2.	Ablauf und Inhalt des Umlegungsverfahrens	398
3.	Verfahrensrechtliche Besonderheiten/Kosten des Umlegungsverfahrens/ Steuerbefreiung	400
III.	Die Bescheide im Umlegungsverfahren	403
1.	Der Umlegungsbeschluss	403
2.	Der Umlegungsplan/der Beschluss über die vereinfachte Umlegung	413
3.	Inkrafttreten und Änderung des Umlegungsplans/des Beschlusses über die vereinfachte Umlegung	429
IV.	Rechtsschutzmöglichkeiten (Übersicht)	437
Kapitel D. Enteignung		440
I.	Einführung	442
1.	Eigentumsgarantie.	443
2.	Begriff der Enteignung	447
3.	Zulässigkeit der Enteignung	449
4.	Entschädigung.	454
5.	Gegenstand des Enteignungsverfahrens	457
6.	Rechtsgrundlagen des Enteignungsverfahrens	462
7.	Überblick über das Verfahren.	463
II.	Enteignungsbehörde	463
III.	Enteignungsantrag.	464
1.	Antragsbefugnis.	464
2.	Form und Inhalt	465
3.	Zurückweisung aussichtsloser Anträge.	465
4.	Rechtsschutz	466

IV. Beteiligte des Enteignungsverfahrens	466
V. Vorbereitung der mündlichen Verhandlung	467
1. Verfahrensbeschleunigung	467
2. Überprüfung von Bebauungsplänen	468
3. Rechtsschutz	469
VI. Anberaumung des Termins zur mündlichen Verhandlung	469
1. Bekanntmachung und Ladung	469
2. Vorzeitige Einleitung des Verfahrens	470
3. Mitteilung an Grundbuchamt und Vollstreckungsgericht	470
4. Gang der mündlichen Verhandlung	470
5. Rechtsschutz	471
VII. Genehmigungspflichtige Rechtsvorgänge	471
1. Genehmigungspflichtige Vorgänge	471
2. Versagungsgründe	472
3. Rechtswirkungen der Genehmigungspflicht	472
VIII. Einigung und Teileinigung	473
1. Rechtsnatur der Einigung	473
2. Zulässiger Inhalt der Einigung	473
3. Form	474
4. Unterzeichnungsfrist	474
5. Rechtswirkung der Einigung	474
6. Teileinigung	475
IX. Entscheidung der Enteignungsbehörde	475
1. Vorabentscheidung über Rechtsänderungen	476
2. Materieller Inhalt stattgebender Entscheidungen	477
3. Enteignungsbeschluss	477
X. Verwendungsfrist	478
XI. Verfahren bei der Entschädigung durch Gewährung anderer Rechte	479
XII. Vorzeitige Besitzeinweisung	479
1. Voraussetzungen für die vorzeitige Besitzeinweisung	481
2. Inhalt des Besitzeinweisungsbeschlusses	483
3. Rechtsfolgen der Besitzeinweisung	483
4. Entschädigung	484
5. Verfahren und Rechtsschutz	484
XIII. Ausführung des Enteignungsbeschlusses	486
1. Voraussetzungen	486
2. Zustellung und Mitteilung	487
3. Rechtsschutz	487
XIV. Verfahrensabschluss	488
1. Hinterlegung	488
2. Verteilungsverfahren	488
3. Aufhebung des Enteignungsbeschlusses	488
4. Voraussetzungen der Aufhebung	488
5. Verfahren	489
6. Rechtsschutz	489
XV. Kosten	489
XVI. Vollstreckbare Titel	490
XVII. Verfahren vor den Baulandgerichten	490
Teil 4 Umwelt- und Planungsrecht	493
Kapitel A. Immissionsschutzrecht	495
I. Das anwendbare Recht	497

1.	Unionsrecht.	497
2.	Bundes-Immissionsschutzgesetz.	499
3.	Landes-Immissionsschutzgesetze	499
4.	Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)	499
5.	Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz.	500
6.	Das allgemeine Verwaltungsverfahrenrecht.	500
7.	Rechtsverordnungen zum BImSchG	500
8.	Verwaltungsvorschriften	502
II.	Die Bedeutung des Rechtsanwalts im Immissionsschutzrecht.	503
III.	Tätigwerden vor der förmlichen Antragstellung.	504
1.	Erforderlichkeit einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung	504
2.	Ermittlung der Genehmigungsfähigkeit.	507
3.	Festlegung der Zulassungsart.	510
4.	Unterrichtung und Beratung hinsichtlich des Genehmigungsantrags.	511
IV.	Das Genehmigungsverfahren	514
1.	Zuständige Genehmigungsbehörde	514
2.	Feststellung der UVP-Pflicht	515
3.	Der Genehmigungsantrag	516
4.	Die Antragsunterlagen.	516
5.	Die Vollständigkeitsprüfung	519
6.	Auslegung von Antrag und Antragsunterlagen.	520
7.	Recht auf Akteneinsicht.	524
8.	Einwendungen Dritter.	525
9.	Behördenbeteiligung	529
10.	Koordinierungspflicht mehrerer Zulassungsverfahren	530
11.	Beteiligung der anerkannten Umweltvereinigungen.	531
12.	Beteiligung von Gemeinden und anderen Gebietskörperschaften	532
13.	Erörterungstermin.	532
14.	Vereinfachtes Genehmigungsverfahren	536
15.	Verfahrensmängel und ihre Folgen.	537
16.	Entscheidung der Genehmigungsbehörde	538
17.	Erlöschen der Genehmigung	545
V.	Besondere Verfahrensarten	548
1.	Teilgenehmigungsverfahren (§ 8 BImSchG)	548
2.	Vorbescheidsverfahren (§ 9 BImSchG)	549
3.	Die Änderung genehmigter Anlagen (§§ 15, 16 BImSchG).	551
4.	Die Zulassung des vorzeitigen Beginns (§ 8a BImSchG)	556
5.	Besonderheiten für nicht genehmigungsbedürftige Störfallbetriebe	557
6.	Nachträgliche Anordnungen (§ 17 BImSchG).	559
VI.	Klimaschutzrecht.	564
1.	Erteilung der Emissionsgenehmigung (§ 4 TEHG)	565
2.	Festlegung der Gesamtzahl der Emissionsberechtigungen	566
3.	Zuteilung der individuellen Emissionsberechtigungen.	567
Kapitel B. Kreislaufwirtschafts- und Abfallrecht		569
I.	Einleitung	573
1.	Entwicklung und heutige praktische Bedeutung des Kreislaufwirtschaftsrechts.	573
2.	Kreislaufwirtschaftsrechtliche Regelungsebenen.	575
II.	Abfallrecht als Stoffrecht	578
1.	Der Abfallbegriff	579
2.	Weitere Begriffsbestimmungen	590
3.	Grundsätze und Pflichten des Abfallrechts.	591

4.	Abfallwirtschaftliche Bedeutung der Gewerbeabfallverordnung	599
5.	Überlassungspflichten, Entsorgungszuständigkeiten	601
6.	Stoffstromüberwachung im Inland	618
7.	Grenzüberschreitende Abfallverbringung	622
III.	Ordnung und Planung der Abfallentsorgung	624
1.	Abfallwirtschaftsplanung (§§ 30 f. KrWG)	624
2.	Anlagenzwang für Abfälle zur Beseitigung (§ 28 KrWG)	628
IV.	Verfahren zur Anlagenzulassung und Anlagenüberwachung	630
1.	Reichweite der abfallrechtlichen Anlagenzulassung	630
2.	Zulassung von Anlagen zur Entsorgung von Abfällen	632
3.	Zulassung von Deponien	638
4.	Unterschiedliche Konstellationen des anwaltlichen Mandats; taktische Fragen	650
5.	Anlagenüberwachung	655
V.	Satzungsrechtliche Ausgestaltung der öffentlichen Entsorgung	660
1.	Rechtliche Grundlagen	660
2.	Anschluss- und Benutzungszwang	660
3.	Regelung der Art und Weise der Entsorgung	662
4.	Abfallgebühren	664
5.	Rechtsschutz	665
Kapitel C. Recht der Wasserwirtschaft		666
I.	Überblick über das Recht der Wasserwirtschaft	669
1.	Ziele des Rechts der Wasserwirtschaft	669
2.	Aufbau und Struktur des Rechtsgebiets	669
II.	Gewässer	671
1.	Oberirdische Gewässer	671
2.	Küstengewässer	672
3.	Grundwasser	673
4.	Ausnahme bestimmter Gewässer von den Bestimmungen des WHG nach § 2 Abs. 2 WHG	674
5.	Eigentum an Gewässern	675
6.	Allgemeine Sorgfaltspflichten	678
III.	Gewässerbenutzungen	682
1.	Begriff der Gewässerbenutzung	682
2.	Einzelne Benutzungstatbestände	683
3.	Zulassung von Gewässerbenutzungen	693
IV.	Wasserversorgung	715
1.	Versorgungspflicht	716
2.	Begründung und Ausgestaltung von Versorgungsverhältnissen	717
3.	Anforderungen an die Versorgung mit Trinkwasser	723
4.	Festsetzung von Wasserschutzgebieten	728
V.	Abwasserbeseitigung	734
1.	Begriff des Abwassers	734
2.	Abwasserbeseitigung	736
3.	Abwasserbeseitigung durch Einleiten von Abwasser in ein Gewässer (»Direkteinleitung«)	740
4.	Abwasserbeseitigung durch Einleiten von Abwasser in die Kanalisation (»Indirekteinleitung«)	744
5.	Anforderungen an Abwasseranlagen	746
VI.	Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	751
1.	Begriff der wassergefährdenden Stoffe, Einstufung	751
2.	Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	753
3.	Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	754

VII.	Haftung für Veränderungen von Gewässern	759
1.	Veränderung durch Einbringen oder Einleiten von Stoffen	759
2.	Veränderung eines Gewässers durch Austreten von Stoffen	760
VIII.	Anlagen in oder an Gewässern	762
IX.	Ausbau von Gewässern	763
1.	Begriff	763
2.	Anforderungen an den Gewässer Ausbau	764
3.	Verfahren	764
X.	Unterhaltung von Gewässern	765
1.	Zweck und Rechtsnatur der Gewässerunterhaltung	765
2.	Umfang der Gewässerunterhaltung	765
3.	Träger der Unterhaltungslast	767
4.	Besondere Pflichten im Interesse der Unterhaltung	767
5.	Zulassung von Unterhaltungsmaßnahmen	769
6.	Ansprüche bei Unterlassung von Unterhaltungsmaßnahmen	770
XI.	Hochwasserschutz	770
1.	Hochwasser	770
2.	Bewertung von Hochwasserrisiken	770
3.	Festsetzung von Überschwemmungsgebieten	771
XII.	Gewässeraufsicht	772
1.	Überwachung	772
2.	Anordnungen im Einzelfall	773
	Kapitel D. Natur- und Landschaftsschutzrecht	776
I.	Einführung	779
1.	Praktische Bedeutung des Naturschutzrechts	779
2.	Gesetzliche Grundlagen	779
3.	Die Bedeutung des Naturschutzrechts in der anwaltlichen Tätigkeit	782
II.	Das naturschutzrechtliche Instrumentarium	783
1.	Überblick	783
2.	Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege	783
3.	Landschaftsplanung	784
4.	Allgemeiner Gebietsschutz: Die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung	785
5.	Besonderer Gebiets- und Objektschutz: Die Unterschutzstellung bestimmter Flächen und Objekte	792
6.	Biotopverbund und Biotopvernetzung, §§ 20, 21 BNatSchG	797
7.	Allgemeiner Artenschutz	797
8.	Europäischer Natur- und Artenschutz	798
9.	Flächenbezogener gesetzlicher Biotopschutz	812
III.	Naturschutzrechtliche Anforderungen an Fachplanungsentscheidungen	812
1.	Anwaltliche Tätigkeit vor Einleitung des Planfeststellungsverfahrens	813
2.	Anwaltliche Tätigkeit im Planfeststellungsverfahren	813
3.	Rechtsschutz	817
IV.	Naturschutzrechtliche Anforderungen an die Bauleitplanung	818
1.	Anwaltliche Tätigkeit vor dem Aufstellungsbeschluss	819
2.	Anwaltliche Tätigkeit im Ablauf des Verfahrens	829
3.	Anwaltliche Tätigkeit nach dem Satzungsbeschluss	831
V.	Naturschutzrechtliche Anforderungen an Baugenehmigungen	831
1.	Tätigkeiten vor Antragstellung	831
2.	Antragstellung	836
VI.	Beteiligung anerkannter Naturschutzvereinigungen und Verbandsklage	836
1.	Anerkennung von Naturschutzvereinen	837
2.	Verbandsbeteiligung	837
3.	Verbandsklage	839

VII. Straf- und Bußgeldvorschriften	842
Kapitel E. Bodenschutzrecht	843
I. Einführung und Überblick	848
1. Die Perspektive des »Adressaten« bodenschutzrechtlicher Pflichten	849
2. Wirtschaftliche Bedeutung von Altlasten	849
II. Rechtsquellen, Systematik, grundlegende Begriffe	850
1. Grundlagen und Rechtsquellen	850
2. Überblick über das BBodSchG	854
3. Grundsätze und Pflichten	862
III. Wie erhalte ich Informationen über bekannte Altlasten?	867
1. Altlastenkataster	867
2. Umweltinformationsgesetz	869
3. Grundbücher	869
4. Bebauungspläne	869
5. Sonstige Verwaltungsakten	869
IV. Wie gehe ich mit einem Verdacht oder Kenntnissen von Altlasten um?	869
1. Informations- und Auskunftspflichten gegenüber Behörden	869
2. Informationspflicht gegenüber Privaten	870
3. Umgang mit Altlastenverdacht auf Seiten der Behörden	871
V. Welche behördlichen Maßnahmen kommen in Betracht?	872
1. Aufklärungsverfügung	872
2. Sanierungsverfügung	874
3. Sanierungsuntersuchungen und Sanierungsplan	875
4. Duldungsverfügung	877
5. Nachsanierung	878
VI. Wie läuft ein Sanierungsverfahren ab?	878
1. Erkundung	878
2. Bewertung der Altlasten	878
3. Bestimmung des Sanierungsziels	880
4. Welche Sanierungsmethoden gibt es?	881
5. Behördliche Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen	885
6. Welche vertraglichen Lösungen kommen in Betracht?	886
7. Nach der Sanierung	887
VII. Wer muss mit einer Sanierungsverfügung rechnen?	889
1. Verursacher	889
2. Eigentümer und Inhaber der tatsächlichen Gewalt	892
3. Gesamtrechtsnachfolger des Verursachers	897
4. Früherer Eigentümer	901
5. Derelinquent	903
6. Gesellschaftsrechtlich Verpflichteter	904
7. Behördenperspektive: Auswahl unter mehreren Verantwortlichen	905
VIII. Was kann Sanierungspflichten entgegengehalten werden?	907
1. Dereliktion, Veräußerung, Besitzbeendigung	907
2. Störerauswahl	908
3. Verstoß gegen das Rückwirkungsverbot	908
4. Legalisierungswirkung von Genehmigungen	908
5. Verjährung	910
6. Verwirkung	910
7. Freistellungsklauseln	910
8. Weitere Einschränkungen der Sanierungspflicht – insbesondere Verhältnismäßigkeit	911

IX.	Rückgriffsmöglichkeiten und Schadensersatzansprüche gegen den Verursacher	911
1.	Rückgriff nach § 24 Abs. 2 BBodSchG	911
2.	Verschuldenshaftung	916
3.	Gefährdungshaftung	917
4.	Sonstige Ausgleichsansprüche	917
5.	Sonstige zivilrechtliche Ansprüche	917
X.	Was müssen Verkäufer und Erwerber eines Grundstücks beachten?	918
1.	Verkäufer­sicht	918
2.	Käufersicht	920
XI.	Altlasten aus Sicht der Gemeinde	921
1.	Altlasten in der Bauleitplanung	921
2.	Kennzeichnungspflichten	923
3.	Schadensersatzrisiken (Amtshaftung)	923
4.	Vertragliche Lösungen	924
XII.	Straf-, steuer- und insolvenzrechtliche Bezüge	924
1.	Strafrechtliche Verantwortung	924
2.	Steuerrecht	925
3.	Insolvenzverfahren	926
XIII.	Ausblick	927
	Kapitel F. Planfeststellungsverfahren	929
I.	Einführung	930
II.	Vorhaben der Fachplanung im Überblick	933
III.	Verfahrensrechtliche Anforderungen im Planfeststellungsverfahren	934
1.	Bedeutung von Verfahrensmängeln	934
2.	Auslegung des Plans	935
3.	Einwendungen gegen den Plan	938
4.	Beteiligung anerkannter Naturschutzverbände	940
5.	Präklusion	940
6.	Anhörung	942
7.	Akteneinsicht	943
8.	Faires Verfahren	944
9.	Umweltverträglichkeitsprüfung	944
10.	Stärkung der Bürgerbeteiligung	945
IV.	Materiell-rechtliche Anforderungen an Planfeststellungsbeschlüsse	945
1.	Bedeutung materieller Mängel	945
2.	Sekundäres materielles Recht	945
3.	Rechtliche Vorentscheidungen	946
4.	Planrechtfertigung	946
5.	Planungsleitsätze	948
6.	Abwägung	948
7.	Naturschutzrechtliche Eingriffsregelung	951
8.	Europarechtlicher Naturschutz	952
9.	Immissionen und sonstige Gefährdungen	966
10.	Gesundheit	971
11.	Wasserrahmenrichtlinie	971
12.	Eigentum (Art. 14 GG)	971
13.	Unfallrisiken	973
14.	Beeinträchtigungen während der Bauausführung	974
15.	Zusammentreffen mehrerer Fachplanungen	974
16.	Widmung und Entwidmung von Anlagen	975
V.	Rechtsbehelfe	975
1.	Rechtsbehelfe gegen die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens	975

Inhaltsverzeichnis

2.	Rechtsbehelfe gegen die Durchführung eines ohne erforderliches Planfeststellungsverfahren geplanten Vorhabens.	976
3.	Rechtsbehelfe gegen dem Planfeststellungsverfahren vorgelagerte Verfahren.	976
4.	Rechtsbehelfe gegen Planfeststellungsbeschlüsse.	976
5.	Klagebefugnis	977
6.	Prozessuale Präklusion	977
7.	Vorläufiger Rechtsschutz	978
Teil 5 Kommunalabgabenrecht		979
I.	Grundlagen	982
1.	Bedeutung in der anwaltlichen Praxis	982
2.	Vorgehensweise in der Beratung.	983
3.	Gesetzliche Grundlagen.	986
4.	Grundbegriffe und Arten der Kommunalabgaben	988
5.	Satzung als Rechtsgrundlage	989
6.	Vereinbarungen über Abgaben.	992
7.	Rechtsschutzfragen	993
II.	Erschließungsbeitragsrecht	999
1.	Formelle Anforderungen an die Rechtmäßigkeit eines Beitragsbescheides	999
2.	Materielle Rechtmäßigkeit eines Erschließungsbeitragsbescheides	1003
III.	Sonstige kommunale Abgaben	1011
1.	Anschlussbeitragsrecht	1011
2.	Benutzungsgebühren	1020
IV.	Muster	1034
1.	Widerspruch gegen Erschließungsbeitragsbescheid	1034
2.	Antrag an Gemeinde auf Aussetzung der Vollziehung gem. § 80 Abs. 4 VwGO	1034
3.	Antrag gem. § 80 Abs. 5 VwGO	1035
4.	Anfechtungsklage gegen Abwasserbeitragsbescheid	1036
Teil 6 Wirtschaftsverwaltungsrecht		1037
Kapitel A. Gewerbe-, Handwerks- und Gaststättenrecht		1039
I.	Berufsfreiheit (Art. 12 Abs. 1 GG) und Gewerbefreiheit	1040
II.	Gewerberecht	1042
1.	Rechtsvorschriften und Behördenzuständigkeiten	1042
2.	Gewerbebegriff	1043
3.	Gewerbetreibende	1047
4.	Gewerbearten	1047
5.	Stehendes Gewerbe	1047
6.	Reisegewerbe	1065
7.	Messen, Ausstellungen, Märkte	1067
III.	Handwerksrecht	1071
1.	Rechtsvorschriften und Behördenzuständigkeiten	1071
2.	Begriff und Abgrenzung des Handwerksbetriebes	1072
3.	Eintragung in die Handwerksrolle – Voraussetzungen	1076
4.	Umfang der handwerklichen Tätigkeit.	1083
5.	Überwachung, Untersagung, Löschung	1084
6.	Handwerkliche Berufsbildung	1086
7.	Handwerkskammern	1087

IV.	Gaststättenrecht	1089
1.	Rechtsvorschriften und Behördenzuständigkeiten	1089
2.	Anwendungsbereich des GastG	1090
3.	Gaststätterlaubnis	1091
4.	Betriebszeit – Sperrzeit	1102
V.	Gegenstandswert	1104
Kapitel B. Spielhallen- und Glücksspielrecht		1106
I.	Einleitung	1108
II.	Normative Grundlagen und Verwaltungsvorschriften	1108
III.	Baurecht	1109
1.	Erfordernis einer Baugenehmigung	1109
2.	Das Verhältnis von Baugenehmigung und glücksspielrechtlichen Genehmigungen	1110
3.	Grundsätze der bauplanungsrechtlichen Zulässigkeit von Spielhallen und Wettbüros	1111
4.	Bestandsschutz und Erlöschen der Baugenehmigung	1120
5.	Spielhallen/Wettbüros im unbeplanten Innenbereich	1121
6.	Gestaltungsmöglichkeiten durch Bebauungsplan	1122
7.	Erhaltungssatzungen, Sanierungssatzungen	1127
8.	Bauordnungsrecht	1128
IV.	Recht der Spielhallen und gewerbliches Spielrecht	1130
1.	Glücksspielrechtliche Vorgaben	1130
2.	Sonstige gewerberechtliche Erlaubnisse	1140
3.	Erlaubnis nach § 33c GewO	1140
4.	Geeignetheitsbestätigung nach § 33c Abs. 3 GewO	1142
5.	Erlaubnis nach § 33d GewO	1144
6.	Spielhallenerlaubnis nach § 33i GewO	1146
7.	Höchstzahl zulässiger Spielgeräte und Spiele	1149
8.	Sonstige gewerberechtliche Vorgaben	1150
9.	Antragsunterlagen	1152
10.	Gaststättenrechtliche Aspekte	1152
V.	Glücksspielrecht	1154
1.	Glücksspielbegriff	1154
2.	Gesetzgebungskompetenzen	1156
3.	Glücksspielstaatsvertrag	1157
VI.	Abgabenrecht	1169
1.	Vergnügungssteuer	1169
2.	Besteuerung von Wetten und Lotterien	1171
VII.	Prozessuales	1172
Kapitel C. Personenbeförderungsrecht		1176
I.	Vorbemerkung	1177
II.	Rechtsvorschriften und Behördenzuständigkeiten	1179
1.	Rechtsvorschriften	1179
2.	Behördenzuständigkeiten	1180
III.	Begriff und Zielsetzung des Personennahverkehrs – § 8 PBefG	1181
IV.	Die Verkehrsarten des Personenbeförderungsrechts und ihre Genehmigungen	1186
1.	Genehmigungspflicht und Inhalt der Genehmigung	1187
2.	Genehmigungsvoraussetzungen der einzelnen Verkehrsarten	1193
V.	Genehmigungsverfahren	1201
1.	Antrag und Fristen	1201
2.	Anhörungsverfahren	1203

Inhaltsverzeichnis

3.	Entscheidung über den Antrag	1204
4.	Einstweilige Erlaubnis	1206
VI.	Übertragung der Genehmigung	1208
VII.	Widerruf und Erlöschen der Genehmigung, Untersagung von Personenkraftverkehrsgeschäften	1208
1.	Widerruf der Genehmigung	1208
2.	Untersagung von Personenkraftverkehrsgeschäften	1209
3.	Erlöschen der Genehmigung	1209
VIII.	Beförderungsentgelte	1210
IX.	Rechtsschutz	1210
1.	Rechtmäßigkeit einer Genehmigung	1210
2.	Gerichtlicher Rechtsschutz	1211
X.	Die Vergabe von öffentlichen Dienstleistungsaufträgen	1213
1.	Abgrenzung der Anwendungsbereiche von PBefG, VO (EG) 1370/2007 und EU-Vergaberichtlinien	1213
2.	Verfahrensrechtliche Anforderungen an die Vergabe von öffentlichen Dienstleistungsaufträgen	1220
Teil 7 Recht des öffentlichen Dienstes		1225
Kapitel A. Beamtenrecht		1227
I.	Rechtsquellen des Beamtenrechts	1228
II.	Die Arten von Beamtenverhältnissen sowie deren Begründung	1234
III.	Der »Betrieb« des Beamtenverhältnisses	1239
1.	Rechte des Beamten	1239
2.	Pflichten des Beamten	1245
IV.	Personalauswahlverfahren im öffentlichen Dienst	1248
1.	Eignung, Befähigung und fachliche Leistung	1248
2.	Dienstliche Beurteilungen	1248
3.	Beförderungen und sonstige Auswahlentscheidungen	1264
4.	Rechtsschutz im Auswahlverfahren («Konkurrentenklage»)	1279
5.	Sonstige Auswahlentscheidungen, Aufstieg und Laufbahnwechsel	1294
V.	Rückforderung überzahlter Bezüge	1295
VI.	Veränderungen im Beamtenverhältnis	1299
1.	Versetzung und Abordnung	1299
2.	Umsetzungen und andere Aufgabenzuweisungen	1302
3.	Aufstieg und Laufbahnwechsel	1304
VII.	Eintritt in den Ruhestand	1305
1.	Erreichen der Altersgrenze	1305
2.	Dienstunfähigkeit	1306
3.	Sonstige Gründe	1317
VIII.	Beendigung des Beamtenverhältnisses	1317
IX.	Die Versorgung des Beamten und seiner Hinterbliebenen	1320
1.	Berechnungsgrundsätze	1320
2.	Hinterbliebenenversorgung	1333
3.	Ruhensberechnungen nach §§ 53 ff. BeamtVG	1339
X.	Zum Verfahrensrecht	1350
1.	Besonderheiten zum Widerspruch	1350
2.	Der Gegenstandswert in beamtenrechtlichen Streitverfahren	1352
3.	Örtliche Zuständigkeit des Verwaltungsgerichts	1356
4.	Vertretungszwang	1357
XI.	Anhang	1357

Kapitel B. Disziplinarrecht	1361
I. Einführung	1362
II. Das Bundesdisziplinargesetz, sein Zweck und sein Anwendungsbereich	1364
III. Dienstvergehen, Disziplinar- und Regelmaßnahmen	1370
1. Dienstvergehen	1370
2. Disziplinarmaßnahmen	1378
3. Übliche Maßnahmen und Regelmaßnahmen	1385
IV. Dienstvorgesetzte und Disziplinargerichte	1391
1. Dienstvorgesetzte	1391
2. Disziplinargerichtsbarkeit	1393
V. Allgemeine Verfahrensvorschriften	1394
1. Das anzuwendende Verfahrensrecht	1394
2. Verfolgbarkeit des Beamten	1397
3. Verfolgbarkeit des Dienstvergehens	1399
VI. Das behördliche Disziplinarverfahren	1404
1. Die Einleitung des Disziplinarverfahrens	1404
2. Anhörung des Beamten	1406
3. Ermittlungen	1407
4. Beweiserhebungen	1409
5. Aussetzung des Disziplinarverfahrens wegen eines parallelen Strafverfahrens ...	1412
6. Bindungswirkungen von Straf- und sonstigen Urteilen	1413
7. Verteidigung im Disziplinarverfahren	1416
8. Beschleunigung	1418
VII. Die Disziplinaentscheidung des Dienstvorgesetzten	1419
1. Einstellung des Verfahrens	1420
2. Die Disziplinarverfügung	1422
3. Erheben der Disziplinaranzeige	1424
VIII. Vorläufige Anordnungen der Dienstvorgesetzten	1426
1. Vorläufige Dienstenthebung	1426
2. Einbehaltung von Dienstbezügen	1427
3. Rechtsschutz gegen die vorläufigen Maßnahmen des § 38 BDG	1428
IX. Zum gerichtlichen Disziplinarverfahren	1430
1. Gerichtsaufbau und Verfahrensgrundsätze	1430
2. Die Disziplinaranzeige	1431
3. Andere disziplinargerichtliche Klagen	1436
4. Anwaltszwang in der zweiten und dritten Instanz	1437
5. Gegenvorstellungen und Wiederaufnahme	1437
X. Kosten des Disziplinarverfahrens und Gebühren des anwaltlichen Bevollmächtigten ..	1437
XI. Vollstreckung, Tilgung und Begnadigung	1441
Teil 8 Asylrecht	1443
I. Allgemeine Bestimmungen	1449
1. Personalere Geltungsbereich	1449
2. Zuständigkeit des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge	1449
3. Hoher Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen, § 9 AsylG	1450
4. Zustellungsvorschriften, § 10 AsylG	1451
5. Ausschluss des Widerspruchsverfahrens, § 11 AsylG	1453
6. Handlungsfähigkeit, § 12 AsylG	1453
7. Vorübergehende Aussetzung von Entscheidungen, § 11a AsylG	1454
8. Aufenthaltsgewährung zum vorübergehenden Schutz, § 24 AufenthG.	1454
9. Aufnahme aus dem Ausland, § 22 AufenthG.	1454

II.	Zugang zum Asylverfahren.	1454
1.	Asylbegehren an der Grenze, § 18 AsylG	1454
2.	Asylantrag bei Einreise auf dem Luftweg § 18a AsylG	1456
3.	Asylnachsuchen bei der Ausländerbehörde oder bei der Polizei, § 19 AsylG.	1460
4.	Einstellung des Asylverfahrens bei Verstoß gegen die Mitwirkungspflichten nach Stellung eines Asylgesuchs	1461
III.	Dublin Verfahren.	1461
1.	Unzulässiger Asylantrag nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 a AsylG	1461
2.	keine Anwendbarkeit.	1463
3.	erfolgloser Abschluss eines Asylverfahrens in einem Dublin-Staat	1464
4.	Ablehnung als unzulässig nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 AsylG	1464
5.	Prüfung des Antrags auf internationalen Schutz durch einen Mitgliedstaat	1467
6.	Einzelfragen im Überstellungsverfahren	1472
7.	Ermessensklauseln	1473
8.	Fristen für Stellung eines Aufnahme- oder Wiederaufnahmegesuchs	1474
9.	Zustellung einer Überstellungsentscheidung	1474
10.	Rechtsmittel gegen Überstellungsentscheidung	1475
11.	Haft in Dublin-Verfahren	1475
12.	Modalitäten und Fristen einer Überstellung.	1475
13.	Recht des Asylbewerbers, den Ablauf der Überstellungsfrist geltend zu machen.	1477
IV.	Verfahren beim Bundesamt	1478
1.	Asylantragstellung, § 14 AsylG	1478
2.	Familieneinheit, § 14a AsylG.	1479
3.	Definition des Asylantrages, § 13 AsylG	1479
4.	Aufenthaltsgestattung, § 55 AsylG.	1480
5.	Wohnsitznahme in einer Aufnahmeeinrichtung, § 47 AsylG.	1481
6.	Pflichten des Bundesamtes, § 24 AsylG	1482
7.	Mitwirkungspflichten des Asylbewerbers während des Verfahrens, §§ 15 und 25 AsylG	1483
8.	Folgeantrag nach § 71 AsylG.	1486
9.	Unterbringung und Verteilung, §§ 44–54 AsylG.	1492
10.	Beschleunigte Verfahren.	1492
V.	Entscheidung des Bundesamtes über einen Asylantrag	1493
1.	Asylantrag ist begründet	1493
2.	Asylantrag ist (einfach) unbegründet	1495
3.	Asylantrag ist offensichtlich unbegründet, § 30 AsylG.	1496
4.	Asylantrag ist unzulässig nach § 29 AsylG bzw. § 26a AsylG.	1502
5.	Entscheidung des Bundesamtes bei Einreise aus sicherem Drittstaat	1503
6.	Entscheidung des Bundesamtes bei anderweitiger Sicherheit vor Verfolgung gem. § 27 AsylG	1506
7.	Fiktion der Rücknahme des Asylantrags bei Nichtbetreiben des Asylverfahrens nach § 33 AsylG.	1507
8.	Fiktion der Rücknahme der Asylklage bei Nichtbetreiben des Asylverfahrens nach § 81 AsylG.	1508
9.	Entscheidung des Bundesamtes über internationalen Schutz nach § 3 bzw. § 4 AsylG	1510
10.	Entscheidung des Bundesamtes über nationales Abschiebungsverbot nach § 60 Abs. 5 AufenthG	1511
12.	Entscheidung des Bundesamtes über nationales Abschiebungsverbot nach § 60 Abs. 7 Satz 1 AufenthG und § 60 Abs. 7 Satz 5 AufenthG	1513
13.	Entscheidung des Bundesamtes über Familienasyl und internationalen Schutz für Familienangehörige nach § 26 AsylG	1523

14.	Erlöschen der Anerkennung als Asylberechtigter oder der Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft	1525
15.	Widerruf und Rücknahme nach § 73 AsylG	1526
VI.	Gerichtliches Verfahren	1530
1.	Klageverfahren vor dem Verwaltungsgericht	1530
2.	Ausschluss der Beschwerde nach § 80 AsylG	1534
Teil 9 Schul- und Hochschulrecht		1537
I.	Vorbemerkung	1541
II.	Schulrecht	1541
1.	Besonderheiten des Verfahrens im Schulrecht	1541
2.	Aufnahme des Schulverhältnisses (Anmeldeverfahren)	1545
3.	Zeitweise, teilweise oder generelle Befreiung vom Schulunterricht	1550
4.	Beendigung des Schulverhältnisses	1551
5.	Schulorganisation	1552
6.	Inhaltliche Ausgestaltung der Schule	1553
7.	Ordnungsmaßnahmen	1553
8.	Leistungsbewertung, Versetzungen und Prüfungen	1556
III.	Hochschulrecht (einschließlich Prüfungsrecht)	1559
1.	Besonderheiten des Verfahrens im Hochschulrecht	1559
2.	Zulassung zum Studium	1562
3.	Beendigung der Zugehörigkeit von Studierenden zur Hochschule	1564
4.	Mitgliedschaftsrechte und Mitwirkung innerhalb der Hochschule	1565
5.	Berufungsverfahren	1567
6.	Leistungsbewertung	1568
Stichwortverzeichnis		1575